

Statistischer Bericht

E II - m 5 / 16

**Bauhauptgewerbe
in Thüringen
Januar 2015 - Mai 2016**

Bestell-Nr. 05 201

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 03 61 37-84 642 / 84 647

Telefax 03 61 37-84 699

Internet: www.statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Produzierendes Gewerbe,
Bautätigkeit

Telefon: 03681 354-251

Herausgegeben im August 2016

Heft-Nr.: 147/16

Preis: 3,75 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Überblick zur aktuellen Wirtschaftslage im Bauhauptgewerbe im Mai 2016	5
Grafiken	
1. Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe Entwicklung zum Vorjahr	6
2. Gesamtumsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe Entwicklung zum Vorjahr	6
3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe Januar 2015 bis Mai 2016	7
4. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Januar 2015 bis Mai 2016	7
Tabellen Monatsberichtsreis	
1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten	8
2. Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes	12
3. Auftragseingang des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	13
4. Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten am Ende des Vierteljahres	14
5. Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	15
Tabellen "Alle Betriebe"	
6. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Monaten	17
7. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach ausgewählten Merkmalen	18

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe dient der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage des Baumarktes. Die Ergebnisse der Statistik sind ein wichtiges Material für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und der Landesregierung, der Verbände, der Kammern sowie sonstiger Institutionen und bilden eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche wirtschaftspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 271 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Berichtskreis

Meldepflichtig sind Betriebe von bundesweit höchstens 20 000 Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie Baubetriebe anderer Unternehmen. Das sind alle Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und bauhauptgewerbliche Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten anderer Unternehmen.

Im Rahmen der **jährlichen** Ergänzungserhebung (für den Berichtsmonat Juni) werden auch die Berichte der Betriebe von Unternehmen mit 1 bis 19 Beschäftigten im Bauhauptgewerbe einbezogen.

Aus dieser Erhebung wird anhand der Zahl der Beschäftigten der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe im Oktober eines jeden Jahres neu festgelegt.

Die Tabellen 1 - 5 dieses Berichtes enthalten nur Angaben für den Monatsberichtskreis (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten). In den Tabellen 6 und 7 sind hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes enthalten. Die Hochrechnung erfolgt mit Schätzfaktoren aus der Ergänzungserhebung.

Die auf dieser Grundlage ermittelten Werte für die Berichtsmonate Oktober des Jahres bis Februar des Folgejahres sind endgültig. Für die weiteren Monate bis einschließlich September des Folgejahres sind sie vorläufig, da sich der im Oktober neu festgelegte Monatsberichtskreis durch Neugründung bzw. Auflösung von Betrieben im Laufe des Jahres ständig ändert. Anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung werden Berichtigungsfaktoren ermittelt, mit deren Hilfe rückwirkend endgültige Aufschätzungen für die Monate März bis September berechnet werden.

Methodische Hinweise

Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt ab Berichtsmonat Januar 2009 anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips.

Das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) enthält die Begriffe Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe, die die Wirtschaftszweigklassifikationen nicht kennen. Die Begriffe sind jedoch im Rahmen der Berichtskreisdefinition und Erhebungsorganisation im Baugewerbe von Bedeutung. So wird über diese Abgrenzung u. a. festgelegt, ob die Betriebe monatlich oder vierteljährlich zur statistischen Meldung herangezogen werden.

Zum Bauhauptgewerbe werden die Zweige Bau von Gebäuden (41.2), Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken (42.1), Leitungstiefbau und Kläranlagenbau (42.2), Sonstiger Tiefbau (42.9), Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten (43.1) und Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (43.9) zugeordnet.

Zum Ausbaugewerbe gehören die Zweige Bauinstallation (43.2) und Sonstiger Ausbau (43.3).

In den Statistischen Berichten zum Baugewerbe werden in diesem Sinne die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

Nach dem Übergang von der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2003 auf die WZ 2008 bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe insgesamt in sich homogen und sind damit mit den Ergebnissen vor der Umstellung vergleichbar.

Vorjahresangaben

Ausgewiesene Veränderungen zum Vormonat bzw. zum gleichen Zeitraum des Vorjahres sind nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

Definitionen

Betrieb

Als Betriebe gelten die örtlichen Einheiten des Baugewerbes. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes und Niederlassungen (z.B. Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen, Filialen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. Außerdem gehören dazu Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch als Unternehmen rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

Beschäftigte

Alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. zum Betrieb stehen, einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

Entgelte (Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme)

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) von den tätigen Personen im Baugewerbe. Diese Beträge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten Stunden werden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeiternehmern, Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sind abzusetzen. Die geleisteten Arbeitsstunden von mithelfenden Familienangehörigen werden einbezogen, sofern diese mindestens 55 Stunden im Unternehmen bzw. im Betrieb tätig sind.

Nicht einzubeziehen sind Büro- und Berufsschulstunden.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Zum Gesamtumsatz zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Als baugewerblicher Umsatz zählen die Entgelte für Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Subunternehmertätigkeit und aus der Vergabe von Teilleistungen an Subunternehmer ein.

Anzahlungen ab 5 000 EUR für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen werden gemäß §13 des Umsatzsteuergesetzes einbezogen.

Auftragseingang (ohne Umsatzsteuer)

Als Auftragseingang gilt der Wert aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für bauhauptgewerbliche Bauleistungen im Inland. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h., an Subunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand

Als Auftragsbestand gilt der Wert aller am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge im Inland (ohne Umsatzsteuer). Bei bereits in Bau befindlichen Projekten ist der schon produzierte Teil vom gesamten Auftragswert abzusetzen. Fertig gestellte Bauwerke zählen, auch wenn sie noch nicht abgenommen oder abgerechnet sind, nicht mehr zum Auftragsbestand.

Art der Bauten und Auftraggeber

Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des Endbauwerkes. Die Zuordnungen der Auftraggeber zu den Bauarten (Neugliederung 2007) in den statistischen Erhebungen des Bauhauptgewerbes verdeutlicht folgende Tabelle:

Auftraggebergruppe	Auftraggeber	Bauart
Gewerblicher und industrieller Bau, landwirtschaftlicher Bau	Private Wirtschaft ¹⁾ (Industrie, Handwerk, Handel, Bahn und Post)	Hochbau Tiefbau
Öffentlicher Bau	Körperschaften des öffentlichen Rechts	Hochbau
	Organisationen ohne Erwerbszweck	Hochbau
	Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Organisationen ohne Erwerbszweck	Tiefbau
Wohnungsbau	unabhängig vom Auftraggeber	Hochbau
Straßenbau		Tiefbau

1) ohne Wohnungsbau

Weitere Hinweise

1. Die Monatsberichte im Bauhauptgewerbe werden als Betriebserhebung durchgeführt. Durch die Vielzahl von Strukturveränderungen, wie Umprofilierung von Unternehmen und Betrieben, Neugründungen und Betriebsstilllegungen, ergibt sich keine Konstanz im Berichtskreis.
2. Die Angaben des laufenden Jahres sind, bedingt durch eine am Jahresende mögliche Jahreskorrektur, vorläufig. Die Daten der Vorjahre sind endgültige Werte.

Abkürzungen

VjD Vierteljahresdurchschnitt

Überblick zur aktuellen Wirtschaftslage im Bauhauptgewerbe im Mai 2016

Die Betriebe des Thüringer Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten erhielten im Mai 2016 deutlich mehr Aufträge als im gleichen Vorjahresmonat. Der Umsatz und die Umsatzproduktivität lagen, bei zwei Arbeitstagen mehr, über dem vergleichbaren Vorjahresergebnis. Die Zahl der Beschäftigten ging Ende Mai im Vergleich zum Vorjahresmonat zurück.

Im Monat Mai 2016 betrug die wertmäßige Nachfrage nach Bauleistungen 184 Millionen EUR. Gegenüber dem Monat Mai 2015 wurde ein um 19,7 Prozent höheres Auftragsvolumen festgestellt. Dieser Zugang ist auf eine höhere Nachfrage nach Bauleistungen im Wohnungsbau um 25,3 Prozent und im öffentlichen und Straßenbau um 34,6 Prozent zurückzuführen. Im gewerblichen Bau gab es einen Rückgang um 6,6 Prozent.

Die Betriebe des Bauhauptgewerbes realisierten im Mai 2016 einen baugewerblichen Umsatz von 172 Millionen EUR. Das war ein um 17,4 Millionen EUR bzw. 11,3 Prozent höheres Umsatzvolumen als im Mai 2015. Nach Bauarten stieg der baugewerbliche Umsatz im Wohnungsbau um 30,4 Prozent, im gewerblichen Bau um 21,0 Prozentüber sowie im öffentlichen und Straßenbau um 1,5 Prozent.

Mit 12 826 EUR Gesamtumsatz je Beschäftigten lag die Produktivität im Mai 2016 um 15,6 Prozent über dem Vergleichswert des Vorjahres (11 097 EUR je Beschäftigter).

An Entgelten wurden im Mai 3,1 Prozent mehr als im Vorjahresmonat, insgesamt rund 37 Millionen EUR, gezahlt.

Im Durchschnitt ergaben sich pro Beschäftigten folgende Entgelte:

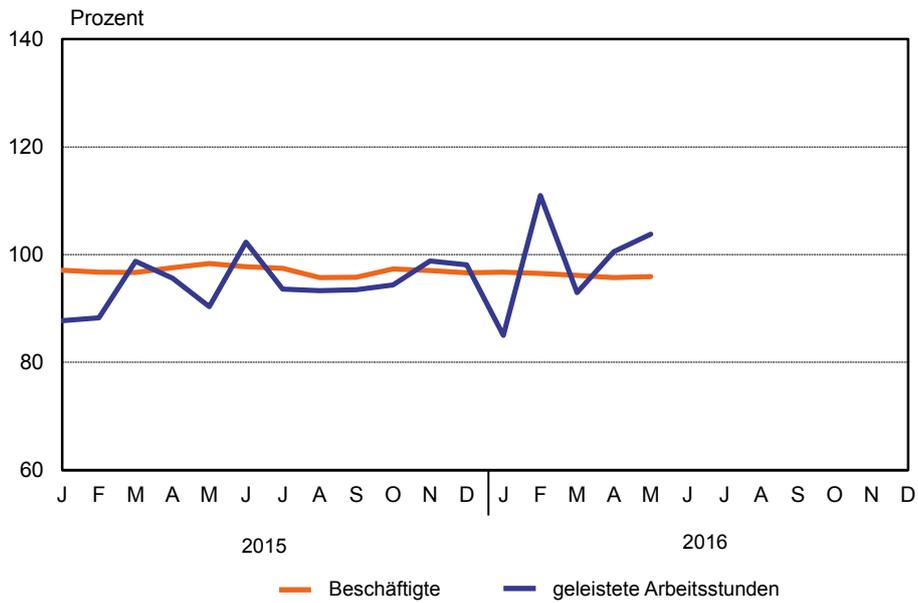
Monat/Jahr		Entgelte je Beschäftigten in EUR
Mai	2015	2 556
April	2016	2 617
Mai	2016	2 747

Ende Mai wurden 285 Betriebe mit 13 579 Personen erfasst. Bei neun Betrieben mehr wurden ein Jahr zuvor 14 161 Personen gemeldet. Damit gab es 582 Personen bzw. 4,1 Prozent weniger Beschäftigte im Bauhauptgewerbe als in den ersten fünf Monaten 2015.

Die Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden lag im Mai mit 1,5 Millionen Stunden um 3,8 Prozent über der des Vorjahresmonats.

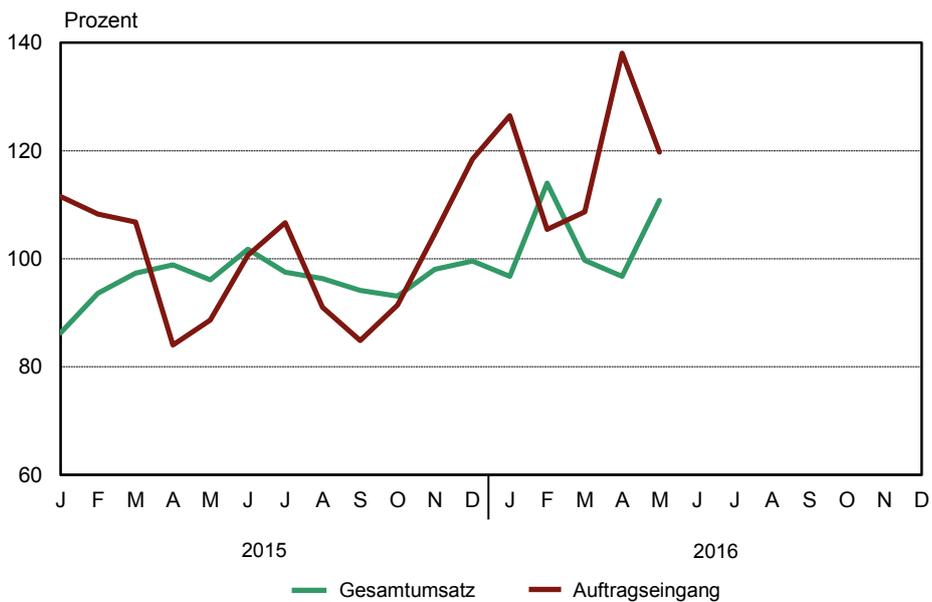
1. Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe

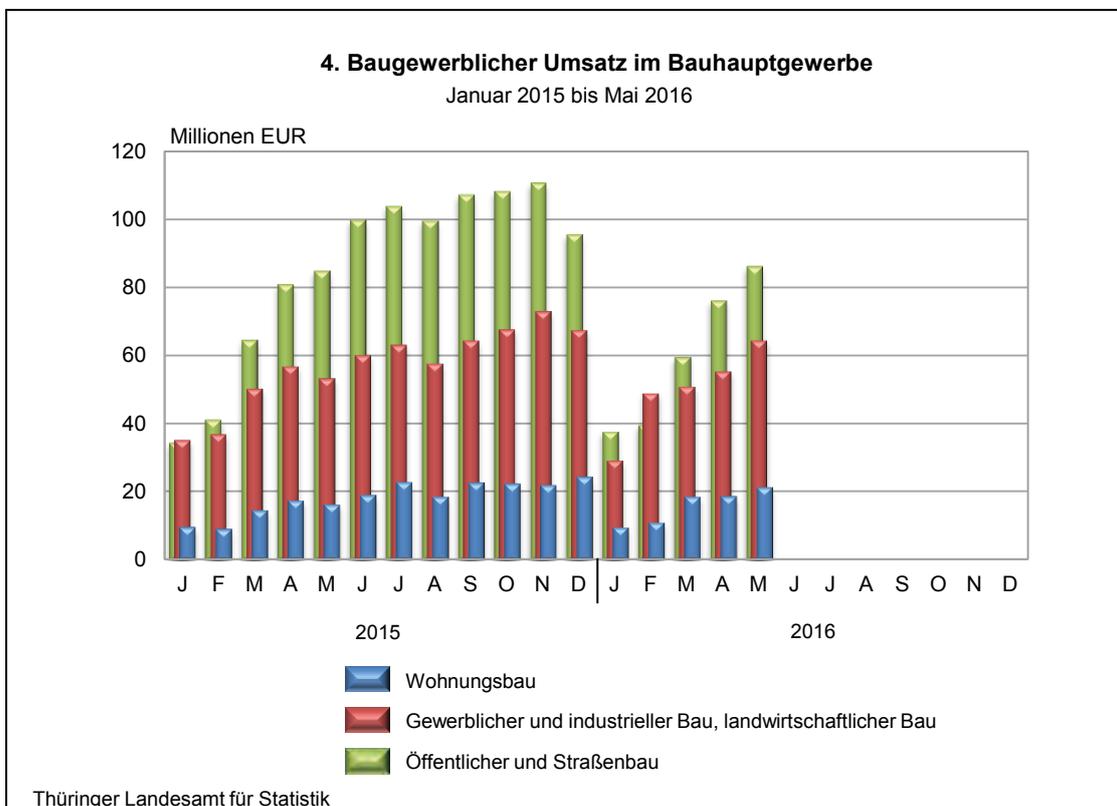
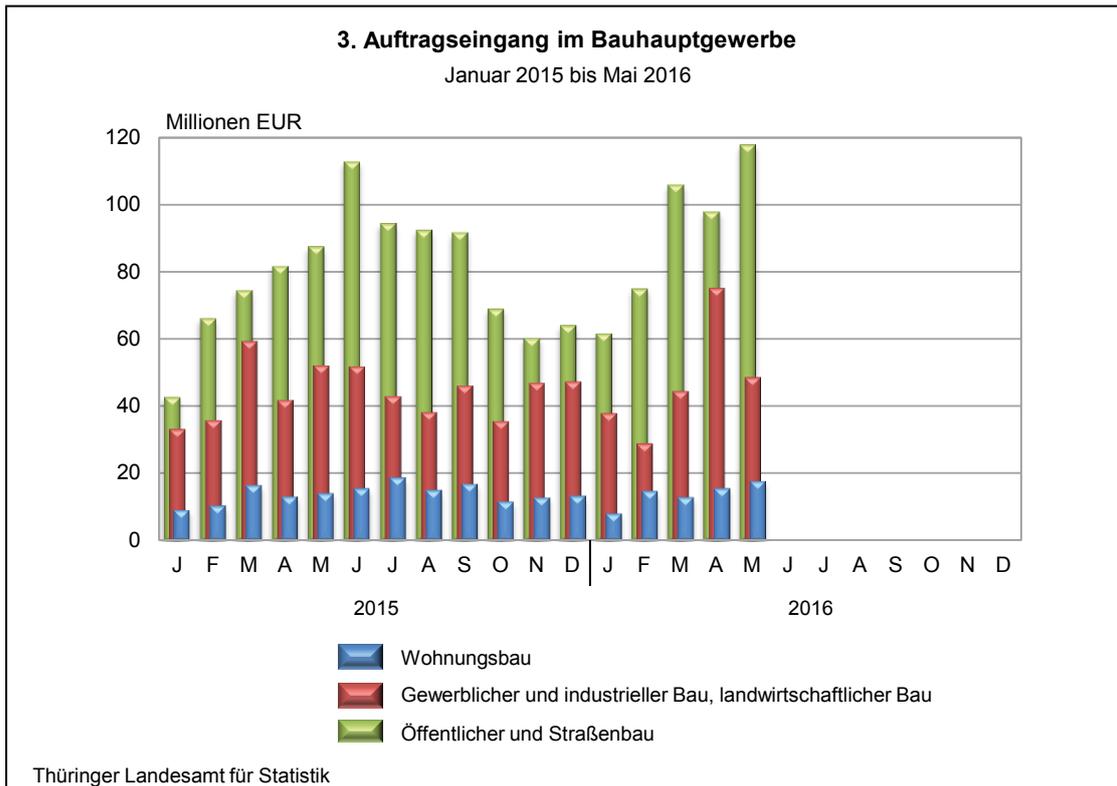
Entwicklung zum Vorjahr



2. Gesamtumsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

Entwicklung zum Vorjahr





1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR			
41.2		Bau von Gebäuden						
	2011	86	3 528	4 309	96 962	546 297	543 825	388 598
	2012	88	3 526	4 263	100 384	532 839	530 384	385 210
	2013	91	3 700	4 336	108 183	602 789	598 828	567 868
	2014	87	3 634	4 306	108 907	670 065	665 935	435 474
	2015	81	3 270	3 864	101 729	646 439	643 998	440 113
	2015							
	Jan. - Mai	81	3 239	1 439	39 101	227 829	226 983	176 455
	Jan.	82	3 233	232	7 550	36 900	36 811	31 116
	Feb.	81	3 192	227	6 923	35 607	35 462	37 240
	März	81	3 226	317	7 804	50 991	50 763	38 871
	April	81	3 276	346	8 458	54 061	53 853	28 903
	Mai	81	3 269	318	8 367	50 272	50 094	40 324
	Juni	81	3 332	381	9 167	54 861	54 597	44 296
	Juli	81	3 315	379	9 295	62 024	61 799	32 967
	Aug.	80	3 269	338	8 441	52 559	52 323	26 733
	Sep.	79	3 262	368	8 864	63 164	62 910	34 131
	Okt.	80	3 345	366	8 895	57 732	57 473	38 043
	Nov.	80	3 307	355	9 616	66 005	65 825	32 095
	Dez.	80	3 216	237	8 350	62 265	62 088	55 393
	2016							
	Jan. - Mai	79	3 176	1 392	39 413	247 351	246 616	193 023
	Jan.	80	3 160	180	7 062	33 523	33 414	28 976
	Feb.	80	3 145	254	7 232	46 995	46 882	27 400
	März	79	3 136	295	7 899	54 095	53 920	36 977
	April	79	3 204	339	8 569	51 427	51 271	51 752
	Mai	79	3 233	324	8 652	61 311	61 129	47 918
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							
42.1		Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken						
	2011	72	5 254	6 894	149 973	768 510	762 414	540 277
	2012	74	5 269	6 643	151 845	751 495	744 346	603 885
	2013	70	4 904	6 018	142 941	658 991	651 014	535 848
	2014	66	4 390	5 567	132 986	603 488	593 515	550 061
	2015	66	4 142	5 140	131 690	545 849	538 191	482 822
	2015							
	Jan. - Mai	67	4 185	1 734	48 048	148 021	145 199	183 879
	Jan.	67	4 123	180	8 714	11 973	11 738	27 219
	Feb.	67	4 062	224	7 603	16 948	16 560	32 453
	März	67	4 115	396	9 404	30 778	30 265	40 732
	April	67	4 303	485	11 109	40 453	39 722	47 186
	Mai	67	4 324	449	11 219	47 868	46 914	36 289
	Juni	66	4 316	552	12 031	55 734	54 590	58 587
	Juli	66	4 321	549	12 604	57 852	57 184	56 371
	Aug.	66	4 045	474	11 478	57 198	56 475	58 500
	Sep.	65	4 087	525	11 556	58 531	57 825	44 934
	Okt.	65	4 072	511	12 349	56 430	55 872	25 841
	Nov.	65	4 040	494	12 499	58 661	58 242	32 547
	Dez.	62	3 890	301	11 125	53 422	52 804	22 162
	2016							
	Jan. - Mai	60	3 767	1 608	46 506	146 188	143 662	258 549
	Jan.	60	3 713	142	7 816	11 395	11 115	41 499
	Feb.	60	3 684	227	7 605	15 758	15 288	35 454
	März	60	3 722	336	9 383	28 647	27 945	56 579
	April	60	3 838	462	10 467	42 632	42 071	72 382
	Mai	60	3 880	441	11 234	47 755	47 243	52 635
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl	1000 Std.			1000 EUR		
42.2		Leitungstiefbau und Kläranlagenbau						
	2011	45	1 792	2 468	48 407	211 886	208 193	178 107
	2012	44	1 817	2 407	50 888	201 945	201 287	184 431
	2013	43	1 872	2 474	53 097	188 599	187 984	173 310
	2014	43	1 939	2 665	56 644	217 458	216 647	203 090
	2015	38	1 758	2 289	52 444	197 633	197 070	176 757
	2015							
	Jan. - Mai	38	1 719	770	19 593	57 382	57 266	61 734
	Jan.	38	1 700	94	3 729	7 950	7 920	5 472
	Feb.	38	1 671	105	3 161	8 983	8 980	11 670
	März	38	1 712	178	3 863	10 692	10 634	16 087
	April	38	1 740	200	4 433	15 375	15 356	15 679
	Mai	38	1 771	194	4 406	14 382	14 376	12 826
	Juni	38	1 784	228	4 740	18 145	18 138	23 646
	Juli	38	1 784	238	4 800	18 836	18 698	19 870
	Aug.	38	1 806	211	4 613	18 803	18 724	13 577
	Sep.	38	1 802	231	4 759	21 835	21 802	19 196
	Okt.	38	1 844	232	4 860	25 241	25 232	12 497
	Nov.	37	1 809	222	4 833	20 799	20 754	15 087
	Dez.	37	1 667	157	4 245	16 592	16 456	11 151
	2016							
	Jan. - Mai	37	1 622	807	18 659	55 607	55 274	67 686
	Jan.	37	1 571	93	3 170	7 029	6 914	9 976
	Feb.	37	1 585	130	3 190	8 206	8 197	10 365
	März	37	1 645	178	3 812	11 928	11 914	19 638
	April	37	1 640	208	4 193	14 026	13 910	13 249
	Mai	37	1 667	199	4 293	14 418	14 340	14 459
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							
42.9		Sonstiger Tiefbau						
	2011	15	579	762	15 646	68 925	67 936	64 940
	2012	21	869	1 108	24 827	100 385	97 854	85 646
	2013	25	1 003	1 224	28 826	120 560	117 082	96 058
	2014	28	1 054	1 351	31 191	132 094	127 553	122 077
	2015	31	1 294	1 628	40 114	172 624	167 470	136 116
	2015							
	Jan. - Mai	31	1 255	564	14 610	51 500	50 182	56 369
	Jan.	31	1 199	65	2 543	6 985	6 908	3 347
	Feb.	31	1 221	81	2 389	6 222	6 036	7 089
	März	31	1 269	131	2 872	10 686	10 452	11 205
	April	31	1 287	150	3 451	14 114	13 706	14 819
	Mai	31	1 297	137	3 355	13 493	13 079	19 909
	Juni	31	1 302	163	3 494	15 559	15 017	15 717
	Juli	31	1 314	168	3 672	17 349	16 486	10 871
	Aug.	30	1 304	148	3 375	15 228	14 877	12 707
	Sep.	30	1 293	163	3 477	15 118	14 612	18 878
	Okt.	29	1 278	156	3 400	20 823	20 194	5 607
	Nov.	29	1 276	153	3 834	19 122	18 383	8 132
	Dez.	33	1 486	114	4 253	17 926	17 719	7 835
	2016							
	Jan. - Mai	33	1 438	649	17 016	54 055	52 864	97 848
	Jan.	33	1 406	62	2 933	8 393	8 298	9 949
	Feb.	33	1 402	101	2 838	6 728	6 477	22 088
	März	33	1 423	136	3 344	8 730	8 542	19 173
	April	33	1 470	180	3 782	13 701	13 422	14 195
	Mai	33	1 487	170	4 119	16 502	16 126	32 444
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.		1000 EUR		
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten							
	2011	9	890	1 201	27 347	102 648	101 866	103 797
	2012	8	827	1 082	25 884	92 471	91 390	89 003
	2013	7	747	965	25 463	95 030	94 551	86 109
	2014	7	678	872	24 135	77 319	76 892	71 900
	2015	5	593	741	22 651	74 386	73 960	73 944
	2015							
	Jan. - Mai	5	593	315	8 828	26 192	26 091	26 664
	Jan.	5	599	65	1 736	3 480	3 480	4 453
	Feb.	5	591	60	1 692	5 106	5 072	4 857
	März	5	590	67	1 778	5 926	5 909	5 425
	April	5	594	64	1 819	6 252	6 225	6 020
	Mai	5	590	60	1 803	5 428	5 406	5 909
	Juni	5	594	64	1 800	6 376	6 347	5 996
	Juli	5	590	63	1 822	4 332	4 302	4 354
	Aug.	5	592	57	1 802	6 341	6 310	6 180
	Sep.	5	595	64	1 819	5 208	5 171	5 390
	Okt.	5	595	64	2 874	9 172	9 132	9 172
	Nov.	5	593	60	1 841	7 089	7 046	6 569
	Dez.	5	589	54	1 865	9 676	9 561	9 618
	2016							
	Jan. - Mai	4	486	274	7 439	24 732	24 712	24 737
	Jan.	5	537	56	1 683	3 900	3 898	3 874
	Feb.	4	475	55	1 410	4 435	4 433	4 392
	März	4	476	55	1 450	6 280	6 277	5 773
	April	4	472	57	1 434	5 183	5 182	5 587
	Mai	4	471	52	1 463	4 934	4 921	5 111
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeit							
	2011	81	3 117	4 158	80 163	361 750	346 544	303 582
	2012	71	2 826	3 505	74 345	307 461	296 449	285 147
	2013	68	2 683	3 323	73 046	307 828	296 667	274 174
	2014	72	2 722	3 386	77 887	338 285	320 892	287 661
	2015	73	2 930	3 554	85 074	330 516	314 384	324 941
	2015							
	Jan. - Mai	72	2 822	1 238	31 393	104 359	99 589	132 768
	Jan.	72	2 749	185	5 721	13 137	12 460	13 501
	Feb.	72	2 748	197	5 412	15 888	14 993	19 066
	März	72	2 823	274	6 261	22 358	21 297	37 863
	April	72	2 878	301	6 955	27 281	26 300	23 931
	Mai	72	2 910	281	7 043	25 696	24 539	38 407
	Juni	72	2 910	337	7 377	31 688	30 156	31 779
	Juli	72	2 935	338	7 516	32 907	31 325	31 492
	Aug.	72	2 990	332	7 354	28 480	27 103	27 785
	Sep.	72	2 984	345	7 474	33 423	31 875	32 057
	Okt.	78	3 175	360	7 940	31 987	30 266	24 932
	Nov.	77	3 125	351	8 687	37 502	35 401	25 583
	Dez.	75	2 928	254	7 334	30 171	28 668	18 546
	2016							
	Jan. - Mai	73	2 797	1 272	32 115	108 748	103 646	120 077
	Jan.	74	2 768	164	5 759	13 583	12 826	13 394
	Feb.	74	2 719	225	5 602	19 068	18 158	18 798
	März	74	2 800	266	6 388	21 379	20 379	25 114
	April	73	2 855	310	6 829	25 479	24 201	31 326
	Mai	72	2 841	307	7 537	29 239	28 083	31 445
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.		1000 EUR		
41.2 / 42.1		Bauhauptgewerbe						
42.2 / 42.9								
43.1 / 43.9								
	2003	417	18 490	23 321	442 537	1 900 457	1 871 049	1 555 662
	2004	375	16 494	21 134	409 252	1 774 774	1 756 044	1 559 933
	2005	343	15 427	20 243	387 846	1 738 765	1 717 493	1 519 592
	2006	314	15 051	20 081	387 256	1 905 288	1 884 876	1 604 862
	2007	310	15 409	20 160	401 376	1 836 463	1 819 188	1 702 380
	2008	308	15 058	19 524	400 955	1 950 497	1 931 842	1 655 931
	2009	303	15 128	19 262	402 396	1 949 353	1 928 127	1 824 850
	2010	312	15 287	18 706	403 181	1 814 848	1 789 993	1 577 337
	2011	307	15 161	19 791	418 499	2 060 016	2 030 778	1 579 300
	2012	306	15 134	19 006	428 174	1 986 597	1 961 710	1 633 321
	2013	304	14 908	18 340	431 557	1 973 798	1 946 126	1 733 367
	2014	302	14 416	18 146	431 749	2 038 709	2 001 434	1 670 262
	2015	293	13 985	17 217	433 703	1 967 448	1 935 073	1 634 694
	2015							
	Jan. - Mai	294	13 812	6 060	161 573	615 283	605 310	637 868
	Jan.	295	13 603	821	29 994	80 426	79 317	85 109
	Feb.	294	13 485	893	27 180	88 754	87 104	112 375
	März	294	13 735	1 361	31 982	131 429	129 320	150 182
	April	294	14 078	1 547	36 225	157 535	155 162	136 538
	Mai	294	14 161	1 438	36 193	157 139	154 407	153 665
	Juni	293	14 238	1 724	38 609	182 363	178 845	180 021
	Juli	293	14 259	1 736	39 708	193 301	189 794	155 926
	Aug.	291	14 006	1 561	37 062	178 608	175 812	145 482
	Sep.	289	14 023	1 695	37 950	197 279	194 196	154 587
	Okt.	295	14 309	1 688	40 319	201 384	198 168	116 092
	Nov.	293	14 150	1 636	41 309	209 178	205 651	120 014
	Dez.	292	13 776	1 116	37 173	190 052	187 297	124 705
	2016							
	Jan. - Mai	287	13 285	6 002	161 149	636 680	626 775	761 920
	Jan.	289	13 155	697	28 422	77 822	76 466	107 667
	Feb.	288	13 010	991	27 877	101 191	99 435	118 497
	März	287	13 202	1 265	32 277	131 060	128 977	163 254
	April	286	13 479	1 556	35 274	152 448	150 056	188 490
	Mai	285	13 579	1 493	37 299	174 159	171 841	184 012
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

2. Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes

Merkmal	Einheit	Mai 2016	April 2016	Mai 2015	Veränderung in % Mai 2016 gegenüber		Januar - Mai ¹⁾		
					April 2016	Mai 2015	2016	2015	Veränderung in %
Erfasste Betriebe	Anzahl	285	286	294	- 0,3	- 3,1	287	294	- 2,4
Beschäftigte	Anzahl	13 579	13 479	14 161	0,7	- 4,1	13 285	13 812	- 3,8
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	1 493	1 556	1 438	- 4,0	3,8	6 002	6 060	- 1,0
Entgelte	1000 EUR	37 299	35 274	36 193	5,7	3,1	161 149	161 573	- 0,3
Gesamtumsatz	1000 EUR	174 159	152 448	157 139	14,2	10,8	636 680	615 283	3,5
darunter baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	171 841	150 056	154 407	14,5	11,3	626 775	605 310	3,5
Auftragseingang	1000 EUR	184 012	188 490	153 665	- 2,4	19,7	761 920	637 868	19,4
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	48	47	48	1,1	- 1,1	46	47	- 1,4
Entgelte je Beschäftigten	EUR	2 747	2 617	2 556	5,0	7,5	12 130	11 698	3,7
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	12 826	11 310	11 097	13,4	15,6	47 925	44 546	7,6

1) erfasste Betriebe und Beschäftigte im Monatsdurchschnitt

6. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Monaten

Jahr Monat	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerb- licher Umsatz
	Anzahl	1000 Std.	1000 EUR		
2006	29 302	37 078	612 585	2 874 662	2 842 883
2007	29 611	38 124	638 773	2 869 574	2 838 459
2008	28 650	36 343	632 663	2 874 424	2 843 816
2009	28 396	35 407	617 828	2 913 437	2 880 502
2010	27 763	33 229	604 492	2 637 892	2 601 392
2011	27 951	36 316	647 619	3 105 155	3 066 897
2012	27 499	33 839	647 056	2 945 842	2 909 804
2013	27 059	32 797	651 309	2 966 863	2 926 064
2014	26 463	33 158	663 097	3 057 747	3 012 308
2015	25 755	32 008	672 141	3 065 196	3 024 031
2015					
Januar - Mai	25 399	11 288	250 025	957 493	944 973
Januar	24 924	1 575	46 050	126 927	125 590
Februar	24 707	1 650	41 730	135 375	133 385
März	25 315	2 516	49 702	206 798	204 111
April	25 948	2 868	56 296	246 194	243 169
Mai	26 101	2 679	56 247	242 199	238 718
Juni	26 283	3 180	59 203	280 210	275 633
Juli	26 281	3 197	61 710	304 140	299 670
August	25 815	2 893	57 598	273 873	270 309
September	25 846	3 128	58 978	308 295	304 366
Oktober	26 373	3 154	62 659	313 064	308 965
November	26 080	3 063	64 198	323 187	318 692
Dezember	25 391	2 105	57 770	304 934	301 423
2016					
Januar - Mai	23 921	11 166	246 263	996 351	983 816
Januar	23 670	1 293	43 255	121 265	119 537
Februar	23 685	1 969	43 371	156 167	154 012
März	23 564	2 303	49 191	214 356	211 704
April	24 253	2 863	53 683	235 585	232 538
Mai	24 433	2 738	56 763	268 978	266 025
Juni					
Juli					
August					
September					
Oktober					
November					
Dezember					

1) Monatsdurchschnitt

**7. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes
nach ausgewählten Merkmalen**

Merkmal	Einheit	Mai 2016	April 2016	Mai 2015	Veränderung in % Mai 2016 gegenüber		Januar - Mai ¹⁾		
					April 2016	Mai 2015	2016	2015	Verän- derung in %
Beschäftigte insgesamt	Anzahl	24 433	24 253	26 101	0,7	- 6,4	23 921	25 399	- 5,8
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	2 738	2 863	2 679	- 4,4	2,2	11 166	11 288	- 1,1
davon									
Wohnungsbau	1000 Std.	938	992	890	- 5,4	5,4	3 687	3 641	1,3
Gewerblicher Bau	1000 Std.	769	799	781	- 3,8	- 1,5	3 340	3 521	- 5,1
davon									
Hochbau	1000 Std.	357	371	377	- 3,8	- 5,3	1 665	1 788	- 6,9
Tiefbau	1000 Std.	412	428	404	- 3,7	2,0	1 675	1 733	- 3,3
Öffentlicher und Straßenbau	1000 Std.	1 032	1 072	1 008	- 3,7	2,4	4 140	4 126	0,3
davon									
Hochbau	1000 Std.	268	259	230	3,5	16,5	1 113	1 114	- 0,1
Tiefbau	1000 Std.	765	814	777	- 6,0	- 1,5	3 029	3 011	0,6
darunter Straßenbau	1000 Std.	386	397	368	- 2,8	4,9	1 380	1 270	8,7
Entgelte	1000 EUR	56 763	53 683	56 247	5,7	0,9	246 263	250 025	- 1,5
Gesamtumsatz	1000 EUR	268 978	235 585	242 199	14,2	11,1	996 351	957 493	4,1
Baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	266 025	232 538	238 718	14,4	11,4	983 816	944 973	4,1
davon									
Wohnungsbau	1000 EUR	73 556	64 392	60 007	14,2	22,6	273 197	246 066	11,0
Gewerblicher Bau	1000 EUR	90 434	77 755	77 369	16,3	16,9	349 032	334 503	4,3
davon									
Hochbau	1000 EUR	61 112	50 545	45 692	20,9	33,7	244 430	221 005	10,6
Tiefbau	1000 EUR	29 322	27 210	31 677	7,8	- 7,4	104 602	113 498	- 7,8
Öffentlicher und Straßenbau	1000 EUR	102 036	90 391	101 342	12,9	0,7	361 590	364 406	- 0,8
davon									
Hochbau	1000 EUR	28 120	23 373	28 044	20,3	0,3	120 067	115 118	4,3
Tiefbau	1000 EUR	73 916	67 017	73 298	10,3	0,8	241 523	249 288	- 3,1
darunter Straßenbau	1000 EUR	43 328	35 092	39 751	23,5	9,0	117 632	111 101	5,9

1) Beschäftigte im Monatsdurchschnitt

